



## **Infektionsschutz- und Hygienekonzept nach § 4b Abs.1 und § 4, Abs.3-5 der Coronabetreuungsverordnung für Betreuungsgruppen mit Angeboten zur Unterstützung im Alltag**

### **1.**

Die hauptamtlichen MitarbeiterInnen nehmen vor der Wiederaufnahme der Angebote an einer „Hygieneschulung und Infektionsschutzbelehrung gemäß §42/43 des IfSG – inklusive Grundlagen zu Bakterien und Viren – Schwerpunkt Coronavirus“ teil.

Alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen werden von diesen MitarbeiterInnen geschult.

### **2.**

Unabhängig davon, ob die Angebote in geschlossenen Räumen oder unter freiem Himmel stattfinden, wird grundsätzlich ein Abstand von 1,5m zwischen allen TeilnehmerInnen angestrebt, auf die Beachtung der Abstandsregeln wird hingewirkt. Soweit der Mindestabstand aufgrund räumlicher Verhältnisse oder zwingender programmbedingter Abläufe nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung erforderlich. Dieses gilt auch während der Fahrten mit unseren Kleinbussen. Dafür haben alle TeilnehmerInnen stets eine Mund-Nase-Bedeckung mitzuführen.

Die Angebote werden bis auf Weiteres auf eine Personenanzahl von max. 10 Personen (ausgenommen davon ist die Tanzgruppe mit max. 15 Personen) begrenzt um bei Auftreten einer COVID-19 Infektion innerhalb einer Gruppe eine schnelle Rückverfolgbarkeit gewährleisten zu können.

### **3.**

Es findet eine Dokumentation aller Teilnehmenden und Betreuenden statt. Erfasst werden Datum, Beginn und Ende der Teilnahme, Name, Adresse und Telefonnummern.

Die erfassten Daten werden vier Wochen lang nach Ende des Angebotes entsprechend den Datenschutzbestimmungen aufbewahrt. Sie werden im Falle von Infektionen dem Gesundheitsamt zugänglich gemacht.

### **4.**

Vor jedem Angebot wird bei allen TeilnehmerInnen ein Kurzscreening (Fieber messen (Körpertemperatur muss unter 37,6 Grad sein), Abfrage von virusrelevanten Symptomen wie Husten, Schnupfen, Halsschmerzen durchgeführt).

### **5.**

TeilnehmerInnen mit einer Symptomatik, die auf eine Erkrankung an COVID-19 hindeutet werden vom Angebot ausgeschlossen.

Alle TeilnehmerInnen werden vorab über diese Maßnahmen schriftlich informiert.



# Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung  
Senden und Umgebung e. V.

## 6.

An allen Zugängen zu den Angeboten sowie den Sanitärbereichen sind Abstands- und Hygieneregeln in leichter Sprache und angemessener bildlicher Symbolik angebracht.

Ausreichende Möglichkeiten zur Handhygiene werden bereitgestellt.

## 7.

Mit den TeilnehmerInnen werden vor jedem Angebot folgende Hygienemaßnahmen besprochen:

- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Handhygiene: mindestens 20 Sekunden lang die Hände mit Flüssigseife waschen
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht Mund, Augen und Nase anzufassen
- Niesen und Husten in die Ellenbeuge oder in Einmalhandtücher, die anschließend sofort entsorgt werden.
- Beim Niesen, Schnäuzen und Husten größtmöglichen Abstand wahren und am besten von anderen Personen wegdrehen.

Vor Beginn der einzelnen Angebote müssen alle Teilnehmenden und MitarbeiterInnen die Hände waschen oder desinfizieren. Des Weiteren müssen nach Husten oder Niesen in die Handfläche die Hände gewaschen oder desinfiziert werden.

## 8.

Beim gemeinsamen Zubereiten von Speisen und Getränken tragen alle Teilnehmenden und MitarbeiterInnen eine Mund-Nasen Schutz Maske und Einweghandschuhe. Bei der Zubereitung und beim Verzehr der Speisen und Getränke wird auf einen Abstand von 1,5m hingewirkt.

## 9.

Der gesamte Sanitärbereich wird mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert, alle anderen Handkontaktflächen sowie Spielmaterialien und Möbel werden täglich nach Beendigung des Angebotes gereinigt.

## 10.

Bei Angeboten in Innenräumen werden diese stündlich und nach Beendigung des Angebotes gelüftet.



# Lebenshilfe

für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung  
Senden und Umgebung e. V.

*Name und Anschrift des Trägers:*

Lebenshilfe Senden e.V.  
Eintrachtstr. 15  
48308 Senden

*Name und Anschrift des Angebotes:*

Freizeitbereich und Begegnungsstätte  
für Kinder und Jugendliche und Erwachsene  
mit geistigen und körperlichen Behinderungen  
Steuerstr. 7  
48308 Senden

*Name und Erreichbarkeit der verantwortlichen Leitung:*

Nina Schleithoff  
Christine Kemper-Marschall  
Tel.Nr. 0157 34 66 85 68